

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 42

Artikel: Zeitgemäss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

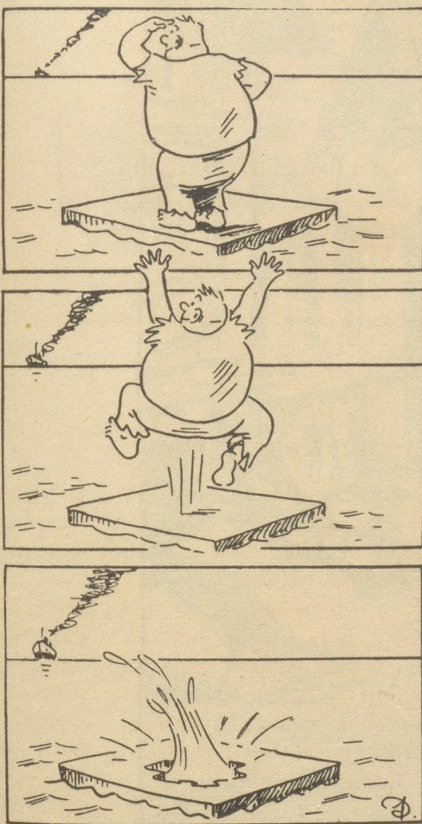
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstliche Nacht

Die Nacht ist nicht mehr ein Klingen und Funkeln,
der Mond versinkt hinter schwankenden Wäldern –
die Menschen und Häuser schwinden im Dunkeln
und mischen sich mit den Flüssen und Feldern.

Ueber mir Schauendem schwebt nur ein Traum
aus Erde und Himmel zugleich geboren,
enthoben dem Dunkel, der Helle verloren – .
Bald trennt mich der Nebel von Bruder und Baum.

Hans Roelli



Bilder ohne Worte

Immer lächeln, heißt eine bekannte
Devise. Sie wird von den Weisen be-
folgt, aber auch von den — Narren.

Friedrich Schongauer

Der beste Weg zu neuer Kraft



Ogniac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likör-
glas voll wirkt Wunder!

Wer hat, dem wird genommen

Ein Zürcher Polizeibericht meldet von
einem Kassenschelm, der seinem frü-
heren Arbeitgeber während Jahren Be-
träge von je 100 bis 200 Franken aus
der Ladenkasse entwendete, insgesamt
über 4500 Franken, ohne daß der Ar-
beitgeber je etwas davon mork!

Wohl dem, der so in Gold gebettet
ist, daß er das Davonfliegen vieler hun-
dert Goldvögel überhaupt nicht spürt!
Pic.

Zeitgemäß

Susanna hatte im Zuge ihrer Entwick-
lung ein Auge auf Fritz geworfen. Ob-
schon sie ihre Reize in rollendem Ein-
satz in den Kampf warf, war es ihr noch
nicht gelungen, bei ihm einen Brücken-
kopf zu errichten. Trotzdem dachte sie,
nächstens ihre Reserven zu einer Um-
fassungsschlacht einzusetzen. Ihre Tar-
nung war so ausgezeichnet, daß Fritzens
Aufklärung gänzlich versagte und es ihr
gelang, unbemerkt in seine äußeren
Verteidigungsstellungen einzudringen.
Bei einem Sonntagsausflug endlich ver-
suchte sie einen kühnen Handstreich,
der aber unter großen Verlusten für den
Angreifer abgeschlagen wurde. Da ein
Blitzsieg ausgeschlossen schien, ver-
suchte sie den Gegner mit der Zermür-
bungstaktik zu bezwingen. Sie brachte
dem Fritz'schen Nachrichtendienst durch
Agenturmeldungen die Steuererklärung
ihres Vaters zur Kenntnis. Dieser Ma-
terialschlacht endlich unterlag Fritz, und
es wurde vor Standesamt ein Präliminar-
friede geschlossen. Es werden zwei
Opfer gemeldet unter der Zivilbevölke-
rung, wovon eines eine Frau. Pulex.

Schweizer sei ein Mann der Tat

Trink DENNLER's Schweizerfabrikat

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen
staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Vitamin B₁ regt den Appetit an und fördert den Stoff-
wechsel, begünstigt das Wachstum der Kinder, reguliert
allgemein das Funktionieren des Nervensystems.

Vitamin C erhöht die Widerstandskraft gegen Infek-
tionen, begünstigt die Erhaltung der Zähne, steigert
insbesondere die körperliche und geistige Tatkraft.

EL-VI-KO mit den Vitaminen B₁ und C
für Jung und Alt, FÜR ALLE

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 40

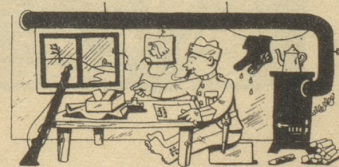
Die Auflösung heißt: «Nicht jammern, uns
geht es immer noch gut!» Den Buchpreis des
Nebelspalter-Verlages erhalten folgende Löser:

Kpl. Haudenschild Hans, Pont. Bat. 2 Stab.
Kan. Brügger Emil, Füs. Bat. 101, M.W.
Lmg. Schieß H. U., Füs. Kp. II/71,
Schütz Schmid Jak., Geb. S. Kp. II/6.
Kpl. Ruckstuhl Max, Inf. RS. II/6, I. Kp.
Wm. Oser Leo, Pont. Lastw. Kol. 1.
Frau J. Kummer-Obrecht, Lugano
Dr. Alb. Degen, Boffmingen/Basel.
Hedy Signer, Erstfeld.
Frau Ly Johannsen, Zürich I.
Max Riniker, Brugg.
G. Schaffroth, Genève.

Im Restaurant

«Kellner, wenn das Kalbsleber ist,
dann bin ich ein Rindvieh.»

«Bitte, entschuldigen Sie, aber es ist
wirklich Kalbsleber.» reifla



„... ich danke dir denn für die Schoggi. Aber
das nächste Mal schicke mir einen Schlafsack
vom Spatz, die wo ihn haben sagen er gebe
bäumig warm.“

KORK-SPATZ + Pat. m. Korkwolle gefüllt,
leicht, warm, mit wasserd. Traghülle 25.—
Im Militärdienst tausendfach erprobt.
DAUNEN-SPATZ Ia. Flaum m. Tragh. 48.—

Direkt vom Hersteller:

ZEITBAU
SPATZ HANS BEHRMANN Zürich, Hofackerstr. 36

Bitte ausschneiden und einsenden
Senden Sie mir gratis Ihren Prospekt über SPATZ Schlafsäcke.
Name und Adresse:

N